



Behandlungsmöglichkeiten bei Essstörungen: Beratung nutzen und Therapie finden

13. Fachtag Werdenfelser Weg

03. Mai 2022

Referentin

Carolin Martinovic

Diplom Sozialpädagogin (FH)

Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSGF)

Geschäftsleitung Therapienetz Essstörung ambulante Angebote



Agenda

- BERATUNG - die Beratungsstellen
- BEGLEITUNG - die Besondere Versorgung und das betreute Einzelwohnen
- THERAPEUTISCHE WOHNGRUPPEN





Beratung

#HilfevorOrt: 9 Beratungsstellen in Oberbayern



- **München (Zentrale)**
- Erding
- Dachau
- Rosenheim
- Bad Reichenhall
- Weilheim
- Garmisch-Partenkirchen
- Landsberg am Lech
- Ingolstadt

Beratungsstellen – für alle, die Rat suchen

Telefonisch, Mail und Chat



- Beratung zur Abklärung der nächsten möglichen Schritte
- Adresse(n) von Beratungsstellen & Therapieangeboten vor Ort (Deutschlandweit)



Persönlich (1-5 Termine)

- Entscheidung/Klarheit über die nächsten Schritte
- Weitervermittlung an adäquates Therapie- oder Beratungsangebot (ambulante Maßnahmen, Klinik, Wohngruppe etc.)

-> Unverbindlich, kostenlos, auf Wunsch anonym

-> Freiwilligkeit - bzw. finden des „kleinsten gemeinsamen Nenners“

-> Eine Essstörung ist der Versuch mit schwierigen Lebenssituationen fertig zu werden - es braucht eine Idee von einem alternativen Lösungsweg

-> Klient:in ist Expert:in - wir entscheiden gemeinsam

-> Blick auf Ressourcen – wovon mehr? Was fehlt?

-> Klare Grenzen setzen, wo es notwendig ist

Beratungsstellen

Weitere Angebote innerhalb der Beratungsstellen

Gruppenangebote:

systemisch, körpertherapeutisch, Kunst, Achtsamkeit etc.

Angebote für Eltern:

Elterncoaching persönlich und Elternschulung online

Ernährungsberatung



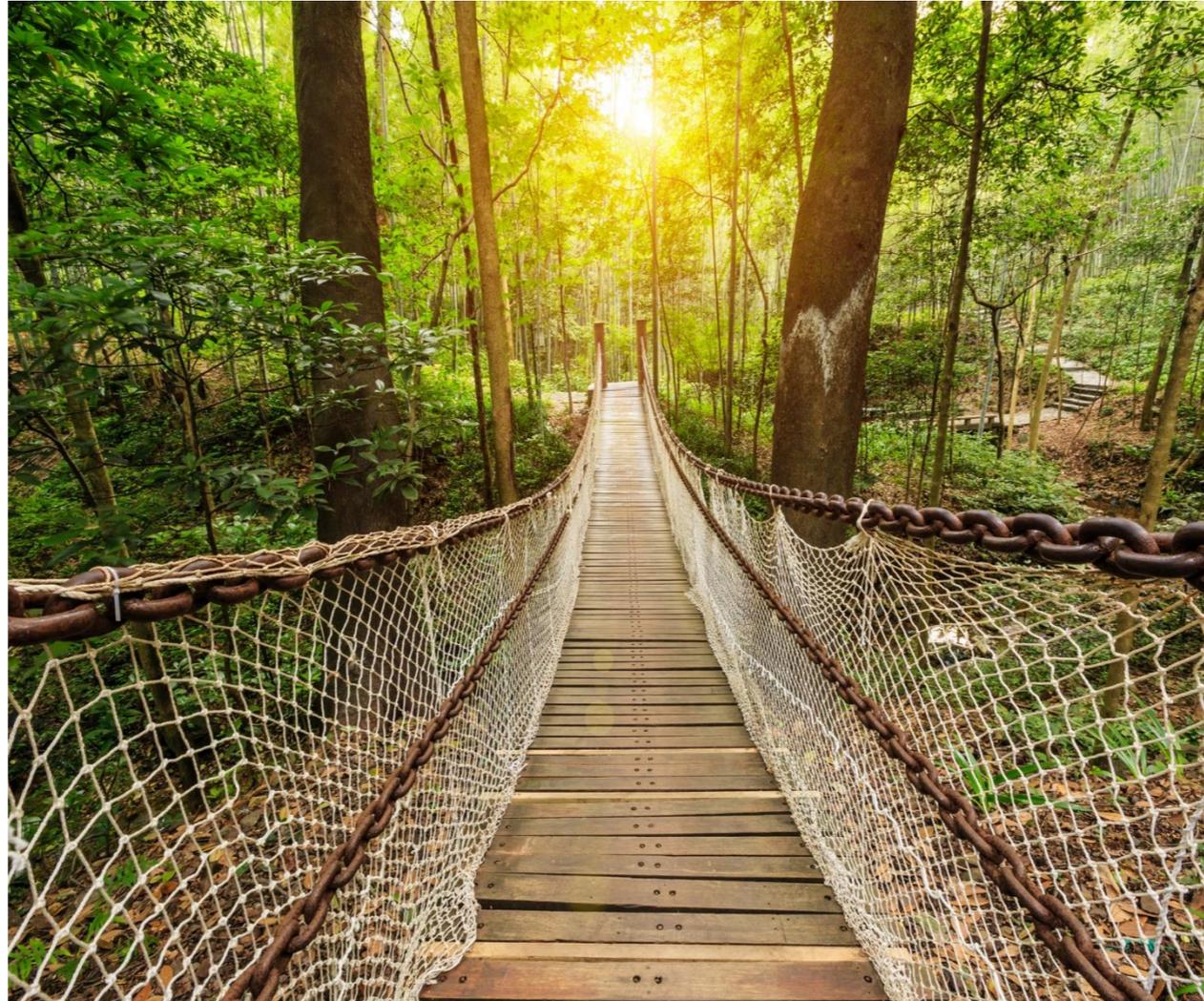
Begleitung

#HilfevorOrt: 12 Anlaufstellen in Bayern



- Ingolstadt
- Landsberg a. Lech
- Nürnberg
- Regensburg
- Augsburg
- Weilheim
- **München (Zentrale)**
- Rosenheim
- Bad Reichenhall
- Dachau
- Erding
- Garmisch-Partenkirchen

Besondere Versorgung



Besondere Versorgung

- Begleitung der betroffenen Person über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren von einem/r Casemanager:in, der/die den Behandlungsweg dieses/r Patient:in koordiniert, organisiert und auch in Phasen mit Motivationseinbrüchen den Kontakt hält
- Casemanager:innen halten aktiv Kontakt (Mindestkontakt einmal im Quartal persönlich; ansonsten nach Bedarf persönlich, per Telefon, Mail und Chat)
- Wartezeiten werden verkürzt bzw. bei Bedarf überbrückt
- Überleitungsmanagement: nahtlose Übergänge zwischen Therapiesettings werden umgesetzt

Besondere Versorgung

- Ambulant vor stationär - bedarfsdeckende ambulante Versorgung auch in strukturschwachen Gebieten durch Online-Therapie (Aufgabe des Therapienetz diesbezüglich: fortlaufender persönlicher Kontakt - Gewährleistung der Transition in bestehende Helferstrukturen)
- Vernetzung der Leistungserbringer durch das Therapienetz; Austausch über Stand der Behandlung und Weiterbehandlung
- Freiwilliges Angebot, das jederzeit ohne negative Konsequenzen beendet werden kann
- Auf Wunsch auch niederschwellige, unverbindliche Beratung über die vom Bezirk Oberbayern pauschal-finanzierten Beratungsstellen

Einzelbetreutes Wohnen in Oberbayern



Inhalte

- **Kontinuierliche Begleitung** in der Lebenswelt der Betroffenen
- **Alltagsgestaltung** (Arbeit, Freizeit, Gesundheitsfürsorge)
- **Stabilisierung** des Essverhaltens
- Krisenvorbeugung
- Volljährigkeit, Ausnahmefälle möglich
- Kostenübernahme durch den Bezirk Oberbayern bzw. die Jugendämter



Therapeutische Wohngruppen

Intensivtherapeutische Wohngruppen im Therapienetz Essstörungen



Interdisziplinäre Essstörungstherapie



Sonnen-Wohngruppen

Zielsetzungen

- **Stabilisierung** und/oder Aufrechterhaltung eines Behandlungserfolges (z.B. nach einem Klinikaufenthalt)
- Förderung der schulischen/beruflichen und sozialen Integration sowie der **selbstständigen Lebensführung**
- Verbesserung der Kommunikations- und **Konfliktfähigkeit**
- **Unterstützung** bei prognostisch ungünstigem sozialen Umfeld
- **Vermeidung** von **Rückfällen**

Sonnen-Wohngruppen

Zielgruppen

- Die Wohngruppe ist ein Angebot für **Mädchen, junge Frauen** und **Jungen** mit Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge-Eating und Adipositas) und komorbiden Diagnosen zwischen **12 und 20 Jahren**
- Die Sonnen-WG ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe nach § 35a SGB VIII
- Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Mindest-BMI von 16 bzw. mindestens 3. BMI-Altersperzentile

- Die Wohngruppe ist ein Angebot für Frauen mit Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge-Eating und Adipositas) ab dem **21. bis über das 40. Lebensjahr**
- Kostenträger ist der überörtliche Sozialhilfeträger - Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII
- Voraussetzung für die Aufnahme ist ein **Mindest-BMI von 16**

Sonnen-Wohngruppe

Angebot

- **Sozialpädagogische Betreuung** in Form von regelmäßigen Einzelgesprächen, WG-Gruppe, tagesstrukturierende Maßnahmen, Begleitung und Unterstützung in allen lebenspraktischen Belangen
- **Psychotherapeutische Behandlung** in Form von Einzeltherapie (hausintern und/oder extern) und Gruppenpsychotherapie nach integrativ-verhaltenstherapeutischem Konzept
- **Ernährungstherapie** in Form von Einzelgesprächen sowie regelmäßiger Mahlzeitenbegleitung nach 4-Phasen-Konzept
- **Ärztliche Betreuung** durch kooperierende Fachärzte
- **Familientherapeutische Angebote** (für Jugendliche)
- **24-Stunden-Betreuung** persönlich vor Ort und zusätzlicher ärztlicher Hintergrunddienst (für Jugendliche)

Sonnen-Wohngruppe Jugendliche

TNEss Wochenübersicht Meine Woche – Jugendliebe (4. OG)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6 Uhr	6.15: Wiegen						
	6.30 – 7.00 Frühstück I						
7 Uhr			oder				
8 Uhr	8.00 – 8.30 Frühstück II						
9 Uhr	Tagesstruktur					9.15 – 9.45 Frühstück	
10 Uhr							
11 Uhr	11.00 – 11.15 1. Zwischenmahlzeit						
12 Uhr							
13 Uhr	13.30 – 14.00 Mittagessen (kalt)					13.00 – 14.00 Mittagessen (warm)	
14 Uhr							
15 Uhr	15.30 – 15.45 2. Zwischenmahlzeit						
16 Uhr							
17 Uhr				17.00 – 18.00 Psychotherapiegrp.			
18 Uhr	18.00 – 19.00 AE (warm)	18.00 – 19.00 Abendessen (warm)	18.00 – 19.00 AE (warm)	18.00 – 19.00 Abendessen (warm)	18.00 – 19.00 AE (warm)	18.30 – 19.00 AE (kalt)	
19 Uhr	19.00 – 20.30 Kreativgruppe (optional)		19.00 – 20.00 WG-Gruppe				
20 Uhr				20.00 – 21.00 Entspannungsgruppe (optional)			
21 Uhr	21.00 – 21.15 Uhr 3. Zwischenmahlzeit						

Einzelgespräche:
 BezugspädagogIn: Ein Einzeltermin pro Woche
 BezugstherapeutIn: Ein Einzeltermin pro Woche oder 14-tägig Kurztermin + ambulante Psychotherapie
 BezugsernährungstherapeutIn: Wöchentlich Individuelle Einzelgespräche sowie ärztliche Begleitung

Unser Konzept zur stufenweisen Verselbstständigung:

Das 4-Phasenkonzept

- 70-80% unserer Bewohner und Bewohnerinnen kommen nach einem Klinikaufenthalt in unsere intensivtherapeutischen Wohngruppen.
- Nachhaltige Rehabilitation und gemeinsame Zielorientierung: Wir holen die Betroffenen dort ab, wo sie in ihrer Krankheitsentwicklung stehen und begleiten sie auf den Weg in die Verselbstständigung.

Unser Konzept zur stufenweisen Verselbstständigung:

Phase 1

- Beobachtungsphase (begrenzt auf die ersten zwei Wochen nach Aufnahme)
- Alle Mahlzeiten begleitet (inkl. ZMZ)
- Keine Essensbefreiungen
- Essensportionen nur nach Absprachen
- Keine Wochenendbefreiungen/Urlaube
- Max. Essensdauer: Hauptmahlzeiten 30 Minuten, Zwischenmahlzeiten 15 Minuten
- Eigene Küche je nach Phase bzw. Altersgruppe

Phase 2

- Wie Phase 1, nach Absprache ZMZ unbegleitet
- Bis zu zwei Essensbefreiungen pro Woche (nach Absprache)
- Bis zu zwei Portionen pro Woche (nach Absprache)
- WEBs nach Absprache nur mit WEB-Antrag
- Max. Essensdauer: Hauptmahlzeiten 30 Minuten, Zwischenmahlzeiten 15 Minuten

Phase 3

- Mindestens BMI 17,5
- Nach kontinuierlicher Gewichtsentwicklung im Vorfeld
- Abbau der Essstörungssymptomatik
- Essensportionen nur nach Absprachen
- WEBs nach Absprache (max. 3 im Monat)
- Essensbefreiung nach Absprache
- Portionen nach Absprache
- 2x pro Woche alleine Kochen, nach vorgegebenen Rezepten

Phase 4

- Selbstversorger
- Kochen und Essen in eigener „Selbstversorger-Küche“
- Auszahlungen Essensgeld
- Eigenständiges Einkaufen und Lebensmittelverwaltung
- Keine Feedbackrunden

Schwerpunkt Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT)

- Die seit März 2021 bestehende Wohngruppe ist ein Angebot für **Mädchen** und **junge Frauen** mit emotional instabiler Symptomatik oder bzw. **Borderline-Persönlichkeitsstörung**, begleitet von Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge-Eating und Adipositas)
- Einzel- und Gruppentherapie, **Fertigkeitsgruppen (Skills)**
- **Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT)** ermöglicht eine nachhaltige Behandlungsmöglichkeit
- **Ergotherapeutische** Maßnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Therapienetz Essstörung
Sonnenstr. 2 | 80331 München
www.tness.de



Mit dieser Präsentation sprechen wir ausdrücklich alle Geschlechter gleichermaßen an.